



Ressort: Auto und Motorsport

## Formel-E London: Cassidy triumphiert erneut in London

London (UK), 27.07.2025 [ENA]

Nick Cassidy verabschiedete sich mit einem Doppelsieg für Jaguar TCS Racing und sicherte sich mit einem souveränen Sieg im ausverkauften Excel London den zweiten Platz in der Fahrer-Weltmeisterschaft. Porsche sicherte sich damit sowohl die Team- als auch die Hersteller-Weltmeisterschaft.

Der Neuseeländer hatte in den ersten sechs Rennen der Saison 2024/25 nur einen Punkt geholt, doch mit diesem Sieg – vom Start bis zur Ziellinie – sicherte er sich seinen Hattrick. Damit erzielte Jaguar TCS Racing an dem Wochenende, an dem sowohl er als auch der allgegenwärtige Teamchef James Barclay das Team verlassen werden, fünf Siege in sechs Rennen. Barclay hatte die Rückkehr der Marke in den Motorsport an allen bisherigen 127 Formel-E-Rennen betreut. Cassidy überquerte die Ziellinie mit 13,5 Sekunden Vorsprung auf Nyck de Vries von Mahindra Racing und erzielte damit den zweitgrößten Vorsprung in der Geschichte der Formel E – nur Antonio Felix da Costa hatte zuvor drei Siege in Folge errungen.

Ein weiterer zweiter Platz für de Vries sicherte Mahindra den vierten Platz, das beste Teamergebnis seit 2017/18. Sébastien Buemi (Envision Racing) folgte nach seinem Podium in Jakarta als Dritter – vom 19. Startplatz aus gestartet. Jake Dennis (Andretti) kam als Vierter ins Ziel, Mitch Evans (Jaguar TCS Racing) folgte als Fünfter – eine Fünf-Sekunden-Strafe für zu schnelles Fahren unter Full Course Yellow-Bedingungen kostete ihn den zweiten Platz, den er sich auf der Strecke gesichert hatte. Beide Nissans mussten unter die ersten Vier kommen, um Porsche den Team- und Herstellertitel wegzunehmen, doch daraus wurde nichts, denn Champion Oliver Rowland schien die Führung zu übernehmen.

Ein Kontakt mit Nico Müller in Runde 16 beendete sein und das Rennen des Andretti-Fahrers. Rowland konnte sich dennoch zum Fahrer-Weltmeister krönen und genoss die Begeisterung seines ausverkauften Heimpublikums – nachdem er in Berlin den Titel gewonnen hatte. Porsche sicherte sich damit die ersten Titel in der Team- und Hersteller-Weltmeisterschaft. Jaguar TCS Racing verwies Nissan zudem auf den zweiten Platz in der Team- und Herstellerwertung.

### Und so kam es...

Cassidy schob sich an die Spitze und führte Günther, Evans, de Vries, Wehrlein und Ticktum dieses Mal im Excel ohne Zwischenfälle von der Pole Position weg – bis Edoardo Mortara von einem vielversprechenden

#### Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

#### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

achten Startplatz aus das Rennen verlor. In Runde drei, im letzten Sektor, überholte Mitch Evans Günther außen und übernahm Platz zwei, wodurch Jaguar die Führung übernahm. Eine Runde später wurde Günther in Kurve 16 noch weiter zurückgedrängt, wobei de Vries und Wehrlein den DS-Fahrer überholten. Rowland folgte ihm durch Sektor 1 und wurde Fünfter hinter dem Deutschen – kraftvoll, aber fair vom Champion.

Wehrlein und Rowland nutzten als erste der sechs Führenden ihren obligatorischen 50-kW-Angriffsmodus-Allradantrieb. Der Porsche-Fahrer rückte auf den siebten Platz vor, während Rowland den vierten Platz behielt, bevor er in Runde 9 über Start/Ziel auf den dritten Platz vorfuhr. In Runde 10 versuchte Rowland, über die Bodenwelle am hinteren Ende der Strecke außen an de Vries vorbeizukommen. Der zweite Platz war der Preis, doch nach einer Kollision wurde Rowlands Auto nach einer hartnäckigen Verteidigung von de Vries beschädigt. Der Champion fand einige Kurven später zwar wieder zurück, blieb aber nicht unbeschädigt.

In Runde 12 übernahm de Vries die ATTACK-Position und ließ Evans auf Platz drei durch. Sein Jaguar-Teamkollege und Rennführender Cassidy baute einen Vorsprung von drei Sekunden auf Rowland auf, der zwischen den beiden eingeklemmt war. Cassidy führte in Runde 13 vor Rowland, Evans, de Vries, Wehrlein, Günther, Müller, Dennis, Vergne und Bird – bevor de Vries in der Schikane an Evans in der ATTACK-Position vorbeizog und sich den dritten Platz sicherte. Der Champion der 7. Saison überholte Rowland in Runde 14 in Kurve 1 – trotz Rowlands größter Verteidigungsbemühungen, aber mit 50 kW weniger, da er ohne ATTACK gegen den Mahindra-Fahrer antrat.

Nico Müller versuchte, Evans in der ATTACK-Position vom 14. Startplatz auf Rang vier zu überholen. Doch in Kurve 1 der 16. Runde fand sein und Rowlands Aufholjagd ein jähes Ende, als beide kollidierten. Rowland blieb in der zweiten Kurve in der Mauer stecken und musste ausscheiden, während Müller einen Schaden erlitt, der das Rennen für ihn beendete. Beides führte zu einem Safety-Car-Einsatz. Das erwies sich als entscheidend für den Kampf der Teams und Hersteller – und bedeutete praktisch den Sieg für Porsche.

In Runde 20 wurde das Rennen wieder freigegeben. Cassidy führte vor Evans, de Vries, Wehrlein, Günther, Dennis, Buemi, Frijns, Bird und Vergne. Evans erhielt jedoch schon früh eine Fünf-Sekunden-Strafe wegen zu schnellem Fahrens unter „Full Course Yellow“-Bedingungen. Cassidy schien einen Hattrick zu erzielen, mit 1,5 Sekunden Vorsprung auf seinen Teamkollegen und drei Prozent verfügbarer Energie in der Tasche. So konnte er in den letzten sechs Runden der 11. Saison richtig Gas geben. Von da an konnte er einen beeindruckenden Vorsprung von 13,5 Sekunden herausfahren und de Vries nach Evans‘ Fünf-Sekunden-Strafe überholen.

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Bericht online lesen:

[https://cortellessacro.en-a.eu/auto\\_und\\_motorsport/formel\\_e\\_london\\_cassidy\\_triumphiert\\_erneut\\_in\\_london-91881/](https://cortellessacro.en-a.eu/auto_und_motorsport/formel_e_london_cassidy_triumphiert_erneut_in_london-91881/)

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Markus Faber

---

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.